

Beratungsansatz der FEST

Die FEST hat mittlerweile **langjährige Erfahrungen**, die für konkrete Dienstleistungen für unterschiedlichste Einrichtungen abgerufen werden können. Spezifisch für den Ansatz der FEST ist die **Beteiligung von Beschäftigtengruppen** und die Integration von Umweltbildungsprozessen in die Praxis des Managements der jeweiligen Einrichtungen.

Publikationen zu EMAS

Volker Teichert: **Umweltmanagement und Arbeitnehmerbeteiligung**. Arbeitshilfe zur Umsetzung der EG-Öko-Audit-Verordnung. Karlsruhe 1997, zu bestellen bei der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/14900/?shop=true&shopView=11159

Die folgenden Studien können bei Dr. Volker Teichert bestellt werden:

Volker Teichert: **Umweltmanagement in Schulen**. Heidelberg 2000, ISBN 3-88257-045-8

Arne Cierjacks/Volker Teichert/Hans Diefenbacher: **Umweltmanagement von Großveranstaltungen**. Heidelberg 2008, ISBN 978-3-88257-051-9

Volker Teichert/Hartmut Stahl et al.: **Einführung eines Energie- und Umweltmanagementsystems bei nationalen und internationalen Großveranstaltungen**, Berlin 2009
www.bmu.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/emas_leitfaden_umweltmanagementsystem.pdf

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)

Die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) ist ein interdisziplinäres Forschungsinstitut, das von der Evangelischen Kirche in Deutschland, evangelischen Landeskirchen sowie dem Deutschen Evangelischen Kirchentag und den Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. getragen wird.

Kontakt

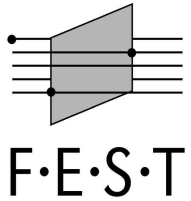
Beratung zu einer Validierung von Organisationen und Veranstaltungen nach EMAS bietet die

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)
Schmeilweg 5
69118 Heidelberg

Dr. Volker Teichert
Tel.: 06221 – 91 22 20
volker.teichert@fest-heidelberg.de

Dipl.-Volksw. Oliver Foltin
Tel.: 06221 – 91 22 33
oliver.foltin@fest-heidelberg.de

www.fest-heidelberg.de



Die Umwelleistungen von Organisationen und Veranstaltungen kontinuierlich durch EMAS verbessern



EMAS – Was ist das?

Mit dem Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) – einem von der Europäischen Union entwickelten Umweltmanagementsystem – sollen die Umweltsleistungen von Organisationen kontinuierlich verbessert werden.

Die Beispiele des Deutschen Evangelischen Kirchentages, des Gospelkirchentages und der Internationalen Biodiversitätskonferenz zeigen, dass **EMAS nicht nur bei Organisationen, sondern auch bei Veranstaltungen** eingeführt werden kann.

Meetings, Kongresse und Festivals haben aufgrund der großen Zahl an Menschen, die hier zusammenkommen, immer auch Auswirkungen auf die Umwelt.

Mit Hilfe von EMAS können Emissionen eingespart, der anfallende Abfall reduziert, Einweggeschirr vom Gelände verbannt, die Gäste mit fair gehandeltem Kaffee sowie ökologischen und regionalen Gerichten verköstigt und über Dauerkarten eine kostenlose Anreise mit dem Nahverkehr ermöglicht werden.

Im Einzelnen werden im Rahmen von EMAS der Energieverbrauch, die CO₂-Emissionen, der Wasserverbrauch, die Abfallsituation, die Beschaffung, das Essen/Catering, die Reinigung der Gebäude, die Verkehrsanbindung und Mobilität der Mitarbeiter/innen und Teilnehmer/innen von Veranstaltungen, die Lärmbelästigung sowie die Information der Öffentlichkeit untersucht.

Abgeschlossene und laufende Projekte der FEST

Seit Mitte der 1990er Jahre wurden folgende Organisationen und Veranstaltungen durch die FEST in allen Phasen des Umweltmanagements betreut, beraten und bei der Erstellung der Umwelterklärung, des Umweltmanagement-Handbuchs und der gesetzlichen Anforderungen unterstützt:

Schulen

- Albert-Schweitzer-Schule Heidelberg
- Johannes-Gutenberg-Schule Heidelberg
- Dominikus-Gymnasium Karlsruhe
- Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
- Fritz-Erler-Schule Pforzheim
- Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell
- Grimmelshausenschule Renchen
- Sophie-Scholl-Schule Rottenburg-Hailfingen
- 12 weitere Schulen

Hochschulen

- Universität Hohenheim
- Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Unternehmen

- Lincoln GmbH Walldorf, Herstellung von Maschinenbauprodukten

Klöster

- Kloster Benediktbeuern
- Kloster Schlehdorf
- Kloster St. Marienthal

Kirchliche Verwaltungen

- Kirchenamt der Evangelische Kirche Deutschland, Hannover
- Landeskirchenamt der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, Kassel
- Evangelischer Oberkirchenrat, Stuttgart
- Evangelische Kirche Deutschland, Außenbüro Berlin und Brüssel

- Zentrales Büro des Deutschen Evangelischen Kirchentages, Fulda

Hotels

- Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin
- VCH-Hotel Christophorus, Berlin
- Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder, Berlin

Verwaltungseinrichtungen

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden
- Willy-Brandt-Haus, Parteizentrale der SPD, Berlin

Kirchengemeinden

- Auferstehungsgemeinde Mannheim-Käfertal
- Gnadengemeinde Mannheim-Gartenstadt
- Jakobusgemeinde Mannheim-Sandhofen
- Evangelische Kirchengemeinde A.B. Sibiu/Hermannstadt (Rumänien)
- Ev. Johannesgemeinde Bühl
- Ev. Kirchengemeinden Nußbaum und Sprantal

Diakonische Einrichtungen

- Diasporahaus Bietenhausen e.V.
- Evangelisches Johannesstift, Berlin

Großveranstaltungen

- 31. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Köln (Juni 2007)
- 9. Vertragsstaatenkonferenz des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity-CBD) und die 4. Tagung der Vertragsparteien des Cartagena-Protokolls über die biologische Sicherheit in Bonn (Mai 2008)
- 32. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Bremen (Mai 2009)
- 5. Internationaler Gospelkirchentag in Karlsruhe (September 2010)
- 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden (Juni 2011)